



Technische Information

# ContiPur® Primer

Grundierung auf Polyurethanbasis für innen und außen

## Produktbeschreibung

**Eigenschaften** Wasserverdünnbarer, schnelltrocknender Vorlack auf Polyurethanbasis. Geruchsarm, für innen und außen anwendbar. Anwendung direkt auf Holz, NE-Metall- und Hartkunststoffoberflächen sowie tragfähigen Altbeschichtungen. Stahl- und Eisenteile unter Verwendung von **ContiPur® Multigrund** vorbehandeln.

**Einsatzbereich** Leichte Verarbeitung mit hohem Standvermögen, guter Deckkraft, langer Offenzeit, hervorragendem Verlauf und eine ausgezeichnete Kantenabdeckung. Bietet eine gut füllende, matte, gut schleifbare Oberfläche als Grund- und Zwischenbeschichtung.



- füllend
- optimale Haftung
- gute Schleifbarkeit
- hoch strapazierfähig



## Technische Angaben

<b>Lieferform</b>	weiß	<b>Spez. Gewicht</b>	ca. 1,350 g/cm <sup>3</sup>
<b>Glanzgrad</b>	matt	<b>Lagerung</b> [2]	kühl und trocken ca. 1 Jahr
<b>Anwendungsbereich</b>	innen und außen	<b>Produkt-Code F+L</b>	M-LW01
<b>Packungsgröße</b>	750 ml, 2,5 l	<b>EU-VOC-Grenzwert</b>	(Kat. A/d): 130 g/l VOC (2010) Der VOC-Anteil beträgt max. 130 g/l.
<b>Verbrauch</b> [1]	110 - 150 ml/m <sup>2</sup>	<b>Abfallschlüssel</b> [3]	17 07 01 (trocken), 08 01 12 (flüssig)

[1] Die angegebenen Verbrauchswerte sind unverbindliche Richtwerte pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Exakte Verbrauchswerte sind an dem zu beschichtenden Bauteil, unter Berücksichtigung aller Vorarbeiten, durch einen Probeanstrich zu ermitteln.  
 [2] Im ungeöffneten Originalgebilde lagerfähig. Nach Gebrauch gut verschließen.  
 [3] Bitte weitere Informationen unter Hinweise/Entsorgung beachten!

**Zusammensetzung** Wasser, PU-Dispersion, Acrylatdispersion, Titandioxid, Kreide Talkum, Additive. Konservierungsmittel 5-Chlor-2-Methyl-2H-Isothiazol-3-on, Methylisothiazolinon.

## Einsatz- und Anwendungsangaben

**Untergrund** Der Untergrund muss tragfähig, sauber und trocken sein. Holzfeuchtigkeit darf 15 % nicht überschreiten. Rohe Hölzer im Außenbereich mit **Conti® Tekton® IG** imprägnieren. Unbehandelte Oberflächen mit **ContiPur® Multigrund** vorbehandeln. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. VOB, Teil C, DIN 18363, die entsprechenden BFS-Merkblätter und das Technische Merkblatt, in der jeweils neuesten Fassung, beachten! Vor Beschichtungsausführung ist die Eignung Material/Untergrund durch einen Probeanstrich zu prüfen. In Zweifelsfällen Fachberatung anfordern!

**Metall** Aluminium, verzinkter Stahl, Stahl- oder Zinkblech nach vorheriger entsprechender Rostschutz- oder Haftgrundierung mit **ContiPur® Multigrund**.

**Achtung!** Nicht geeignet für Polypropylen (PP), Polyethylen (PE) und mineralisch vergütete Faserzementplatten (Glasal) oder Kunstharzlacke mit Oberflächengleitmitteln sowie nitrocellulosehaltige Lacke.

**Materialtönung** Über das **Conti ProfiColor® Farbmischsystem** oder mit geeigneten Tönkonzentraten oder Abtönpasten. Tönkonzentrate oder Abtönpasten beeinflussen die spezifischen Eigenschaften.

**Materialeinstellung** Je nach Untergrundverhältnis und Applikationstechnik kann das Material mit max. 5 % Wasser verdünnt werden.

### Chemische Werke Kluthe GmbH

**Verwaltung/Administration**

D-69115 Heidelberg, Gottlieb-Daimler-Straße 12  
 Tel. +49 6221 5301-0 Fax. +49 6221 5301-176  
[www.kluthe.com](http://www.kluthe.com) - E-Mail: info@kluthe.com

**Verkauf Oberhausen**

D-46149 Oberhausen, Feldstraße 55  
 Tel. +49 208 9948-0 Fax. +49 208 9948-163  
[www.conticoatings.com](http://www.conticoatings.com) - E-Mail: info@conticoatings.com



## Technische Information

# ContiPur<sup>®</sup> Primer

## Grundierung auf Polyurethanbasis für innen und außen

**Verarbeitung** In der Regel ein- bis zweimalig unverdünnt auftragen. Streichen oder rollen. Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur mind. 5 °C (idealer Bereich 10 bis 25 °C), relative Luftfeuchte ≤ 80 %.  
Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, Regen, extrem hoher Luftfeuchtigkeit (Nebelnässe) oder starkem Wind verarbeiten. Vorsicht bei Gefahr von Nachtfrost.

Spritzverfahren	Düse	Materialdruck	Viskosität	Nassschichtdicke
<b>Airless</b>	Fine Finish <sup>1</sup> 408 / 410 <sup>2</sup>	100 - 120 bar	verdünnt mit bis zu ca. 5 % Wasser	max. 120 µm
<b>Airless TempSpray</b> (+40 °C) Temperiertes Spritzverfahren <sup>3</sup>	Fine Finish <sup>1</sup> 408 / 410 <sup>2</sup>	60 - 80 bar	verdünnt mit bis zu ca. 5 % Wasser	max. 120 µm
<b>HVLP</b>	3er Nadel	-	verdünnt mit bis zu ca. 10 % Wasser	max. 100 µm

- <sup>1</sup> Fine Finish Spritzdüsen sind speziell für die Lackverarbeitung konzipierte Düsen, die für weniger Nebel und eine feinere Oberfläche sorgen.  
<sup>2</sup> Die Düsenangaben dienen als Richtwerte. 4xx ist der Spritzwinkel, der je nach Objekt entsprechend zu wählen ist. x08 - x10 sind die Düsenbohrungen, mit denen die besten Ergebnisse erzielt wurden.  
<sup>3</sup> Beim temperierten Spritzverfahren wird das Material vor oder im Schlauch erhitzt. Beste Ergebnisse werden erzielt wenn die Materialtemperatur beim Austritt ca. 40 °C beträgt. Das Material darf zu keinem Zeitpunkt über 60 °C erhitzt werden.

Trockenzeiten	staubtrocken	griffest	überarbeitbar	Durchhärtung
	1 Std.	1-2 Std.	6-8 Std.	24 Std.

Bei 23 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit. Bei kühler, feuchter Witterung und höheren Schichtdicken entsprechend längere Trockenzeit einhalten.

**Überarbeitung** Aufeinanderfolgende Beschichtungen erfordern jeweils einen Zwischenschliff. Schlusslackierung mit **ContiPur<sup>®</sup> Satin** oder **ContiPur<sup>®</sup> Gloss**.

**Reinigung der Werkzeuge** Werkzeuge in den Arbeitspausen im Material aufbewahren. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen, evtl. unter Gebrauch von Spülmitteln.

**Reinigung von Verunreinigungen** Verunreinigung die durch das Material sofort mit Wasser reinigen. Angetrocknete Farbflächen können mit **Kluthe Lösol<sup>®</sup> 2010** angelöst und mit Wasser entfernt werden. Gesondertes Technisches Merkblatt beachten.

## Hinweise

**Besonders zu beachten** VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3, entsprechende BFS-Merkblätter, entsprechende EU-Sicherheitsdatenblätter! In schwierigen Fällen Beratung einholen.  
Nicht geeignet in Bereichen mit dauerhafter Feuchtigkeitsbelastung, besonders in Kombination mit Reinigungsmitteln.

**Besondere Hinweise** Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Berührung mit der Haut vermeiden.

**Entsorgung** Mit dem **REMA<sup>®</sup>-System**! Eintrocknete Reste können auch als Baustellenabfall nach Abfallschlüssel Nr. 17 07 01 oder im Hausmüll entsorgt werden. Flüssige Reste unter Berücksichtigung der behördlichen Abfallbeseitigungsvorschriften (Abfallschlüssel-Nr. 08 01 12) entsorgen.

**Technische Beratung** Grundsätzlich können in dieser technischen Information nicht alle Untergründe und anstrichtechnischen Probleme aufgeführt werden. Sollten sich weitere technische Fragen ergeben, so können Sie selbstverständlich auch technische Beratung erhalten unter:  
E-Mail: [awt@conticoatings.com](mailto:awt@conticoatings.com) oder Tel: +49 208 9948-156.  
Die aktuellste Fassung dieser technischen Information können sie über <http://produkte.conticoatings.com/4005941042733> oder mit dem Smartphone (QR-Code scannen) aufrufen.

### Chemische Werke Kluthe GmbH

#### Verwaltung/Administration

D-69115 Heidelberg, Gottlieb-Daimler-Straße 12  
Tel. +49 6221 5301-0 Fax. +49 6221 5301-176  
[www.kluthe.com](http://www.kluthe.com) - E-Mail: [info@kluthe.com](mailto:info@kluthe.com)

#### Verkauf Oberhausen

D-46149 Oberhausen, Feldstraße 55  
Tel. +49 208 9948-0 Fax. +49 208 9948-163  
[www.conticoatings.com](http://www.conticoatings.com) - E-Mail: [info@conticoatings.com](mailto:info@conticoatings.com)



Technische Information

# ContiPur<sup>®</sup> Primer

Grundierung auf Polyurethanbasis für innen und außen

**Anmerkung**

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Anwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

## Chemische Werke Kluthe GmbH

**Verwaltung/Administration**

D-69115 Heidelberg, Gottlieb-Daimler-Straße 12  
Tel. +49 6221 5301-0 Fax. +49 6221 5301-176  
[www.kluthe.com](http://www.kluthe.com) - E-Mail: [info@kluthe.com](mailto:info@kluthe.com)

**Verkauf Oberhausen**

D-46149 Oberhausen, Feldstraße 55  
Tel. +49 208 9948-0 Fax. +49 208 9948-163  
[www.conticoatings.com](http://www.conticoatings.com) - E-Mail: [info@conticoatings.com](mailto:info@conticoatings.com)